

BILDUNG  
ÜBERWINDET  
ARMUT



© istockphoto.com | hadynvrah

# Jahresbericht 2021

*Was Ihre Spende weltweit bewirkt!*



**JUGEND  
EINE  
WELT**



- NOTHILFE
- KINDER-SCHUTZ
- BILDUNGS-ARBEIT
- PROJEKT-FÖRDERUNG

# BLICK ZURÜCK AUF 2021



## Grüß Gott!

**Optimistisch bleiben, mutig weitergehen.** Das habe ich mir im vergangenen Jahr 2021 gelegentlich vorgesagt. Es hat gewirkt. Trotz manch Schwierigkeit ist es uns gelungen, die weltweiten Jugend Eine Welt-Hilfsprogramme in diesem zweiten „Pandemie-Jahr“ nicht nur zu erhalten, sondern sie auch auszubauen.

**Dafür gebührt zuallererst Ihnen ein ganz großes Dankeschön** – durch Ihre andauernde Treue und Verbundenheit konnten wir das Leben vieler junger Menschen wieder ein Stück weit verbessern.

Ich bin zutiefst überzeugt, dass unser seit der Gründung von Jugend Eine Welt vor nunmehr 25 Jahren geltendes Motto **„Bildung überwindet Armut“** auch in diesen schwierigen Zeiten nichts von seiner Gültigkeit verloren hat. Aber auf Grund zahlreicher Krisen, insbesondere jener durch Corona ausgelöst, setzten wir mehr Initiativen und Förderprogramme im Bereich der Humanitären (Not-)Hilfe um, als geplant. Es war einfach dringender, Kinder und ihre Familien, alte und kranke Menschen, die durch unsere ProjektpartnerInnen betreut wurden, mit dem für die Aufrechterhaltung ihres alltäglichen Lebens notwendigen Dingen wie Lebensmittel, Medikamente und Hygieneprodukte zu versorgen. Wir wollen in der Krise niemanden im Stich lassen!

Daneben galt es mit unseren Projektpartnerinnen und Projektpartnern in vielen Ländern des Globalen Südens für **alternative Bildungsangebote zu sorgen, weil etwa ein regulärer Schulunterricht teils über Monate und Jahre hinweg nicht möglich war.** So wurden etwa Nachhilfe- und Förderprogramme angeboten, damit Kinder und Jugendliche nicht völlig aus ihren Bildungskarrieren herausfallen. Familien in Not bekamen auch Unterstützung, um das Schulgeld für ihre Kinder bezahlen zu können.

**Großzügig** zeigten sich auch unsere großartigen Spenderinnen und Spender, Förderinnen und Förderer sowie alle institutionellen Geber. Dank ihres Engagements war es möglich, der 2021 deutlich gestiegenen Zahl an Hilfsanfragen nachzukommen.

Ich bin auch für die Zukunft sehr optimistisch, **Projekte der Entwicklungszusammenarbeit** mit Ihrer großzügigen Hilfe weiter in wirkungsvollem Ausmaß fördern zu können. Dabei liegen uns vier der SDGs – der „nachhaltigen Entwicklungsziele“ der UN – ganz besonders am Herzen: Armut beenden, Kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen sowie hochwertige Bildung für alle Menschen. Ziele, die eng miteinander zusammenhängen und die wir **gemeinsam** für unsere EINE Welt erreichen wollen.

**DANKE, dass Sie mit uns die Welt ein Stückchen besser machen!**

*Reinhard Heiserer*  
Ing. Reinhard Heiserer  
Geschäftsführer

1 KEINE ARMUT

2 KEIN HUNGER

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

Unsere vier wichtigsten EINE Welt-SDGs

  
**JUGEND EINE WELT**

## Tun, was möglich ist!

Dieser Leitsatz galt im Jahr 2021 ganz besonders für die Arbeit von Jugend Eine Welt. Hieß es doch, auf immer wieder auftauchende Krisensituationen zu reagieren.

Die Pandemie mit ihren wiederholt auftretenden Wellen machte es notwendig, immer wieder die **Corona-Nothilfe** neu zu koordinieren und an die jeweils aktuellen Bedürfnisse anzupassen. In Indien stieg etwa bei der zweiten großen Welle im Frühjahr die Zahl der hilfsbedürftigen Menschen nochmals deutlich an. Wieder mussten die ProjektpartnerInnen Schulen und Ausbildungsstätten schließen und Alternativen suchen. Ein „normaler“ Betrieb war kaum möglich, was mitunter die Implementierung neuer Projekte verzögerte.

**Neues wurde trotzdem gestartet.** So begann in Ghana der Bau einer „Family Clinic“ der Missionsärztlichen Schwestern. Für besonders benachteiligte Gruppen wie Frauen, Kinder und Flüchtlinge wurde in gleich vier Ländern (Äthiopien, Uganda, Bhutan, Griechenland) ein ganzes Hilfspaket auf den Weg gebracht. Zudem wurde **Humanitäre Hilfe** etwa für die vom Bürgerkrieg betroffene äthiopische Region Tigray oder afghanische Flüchtlinge in Pakistan geleistet.

### Neue Projekte und eine neue Botschafterin für Jugend Eine Welt

Bei allen gesetzten Aktivitäten sind wir unseren SpenderInnen und FörderInnen sehr dankbar, die Jugend Eine Welt in unterschiedlicher Weise unterstützt haben. So haben uns etwa einige Geber wieder **zinslose Darlehen** anvertraut.

Eine wichtige und innovative Form der Entwicklungszusammenarbeit zur Förderung qualitativ hochwertiger Bildung erfolgte mit der Auflage der dritten **Don Bosco Bildungsanleihe** (2021–2027). Wie bei den Vorgängern dient der Erlös aus der Emission der Anleihe wieder dem Ausbau und der Unterstützung der Universidad Politécnica Salesiana (UPS) in Ecuador.

Nach dem coronabedingten Stopp aller **Freiwilligen-Einsätze** im Jahr zuvor, wurden diese langsam wieder hochgefahren. Ab Herbst durften junge VolontärInnen der von Jugend Eine Welt mitgetragenen Entsendeorganisation **VOLONTARIAT bewegt** zu ihren jeweiligen Projekten reisen wie auch **Senior Experts** aus unserem Entsendeprogramm für Menschen mit Berufserfahrung. Prominente Verstärkung unter allen ehrenamtlich Tätigen gibt es mit **Chris Lohner als neuer Botschafterin** für Jugend Eine Welt.

Die vielen freiwilligen HelferInnen in unseren **Bildungsteams** in Österreich überbrückten alle „Lockdownphasen“ mit einer Reihe von Online-Veranstaltungen und Initiativen – bis reale Treffen, Workshops oder Info-Aktionen in Schulen ab der zweiten Jahreshälfte zumindest zeitweise wieder erlaubt waren. Einige „freiwillige Hände“ zur Unterstützung gab's zudem für die Büroarbeit in der Jugend Eine Welt-Zentrale, wo alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen routiniert zwischen Homeoffice und Büro wechselten.



Dank der Corona-Nothilfe wurden auch Zeiten mit Schulsperren überbrückt.



Zum Baustart der „Family Clinic“ in Kulmasa, Ghana, wurde ein Mangobaum gepflanzt.



Senior Experts konnten wieder zu ihren Freiwilligen-Einsätzen ausreisen – hier in Uganda.



Unsere Freiwilligen setzten viele Aktionen und Initiativen.

2021

**Ein ganzer Thementag im Radio zum Tag der Straßenkinder**

Corona machte eine Veranstaltung mit Publikum unmöglich – deshalb „wanderte“ der Tag der Straßenkinder in diesem Jahr ins Radio. Einen ganzen Sendetag lang waren auf Radio Klassik Stephansdom verschiedene Beiträge und Berichte rund um das Thema „**Hilflos ausgeliefert – Lebensmittelpunkt Straße**“ zu hören. MitarbeiterInnen und ProjektpartnerInnen von Jugend Eine Welt gaben so Einblick in ihre Arbeit mit und für Straßenkinder weltweit.



**Bilanz nach einem Jahr Corona-Hilfe!**

Corona trifft auf Armut – mit vereinten Kräften helfen. Das war mit Ausbruch der weltweiten Corona-Pandemie im März 2020 das Motto von Jugend Eine Welt. So konnten in einem Jahr den Don Bosco-ProjektpartnerInnen in 24 Ländern insgesamt 563.734 Euro an Corona-Nothilfe zur Verfügung gestellt werden. Damit wurden Präventionsmaßnahmen, der Einkauf von Hygieneartikeln, Medikamenten, Nahrungsmitteln bis hin zu Unterrichtsmaterialien ermöglicht.



**Vergissmeinnicht für TestamentsspenderInnen**

Als symbolisches Dankeschön an alle unsere TestamentsspenderInnen pflanzten wir im Mai Vergissmeinnicht vor dem Wiener Belvedere. Gemeinsam mit der „Initiative für das gute Testament“. Vier gut besuchte kostenlose Online-Informationsveranstaltungen zu den Themen Erbrecht und Testament folgten nach dieser Aktion.



**Bundespräsident würdigt die jungen VolontärInnen**

Corona hat viele Pläne durchkreuzt. Im Sommer war es für 19 junge Freiwillige von „Volontariat bewegt“ – der Initiative von Jugend Eine Welt und den Salesianern Don Boscos – so weit: Sie konnten zu ihrem Einsatz in einem Projekt im Ausland aufbrechen. Zuvor wurde ihr Engagement von Bundespräsident Alexander Van der Bellen bei ihrer offiziellen Verabschiedung gewürdigt.



**Erneut schweres Erdbeben in Haiti**

Im August erschütterte neuerlich ein schweres Erdbeben Haiti. Der Karibikstaat leidet immer noch unter den Folgen des großen Bebens im Jahr 2010. Nach Unterstützung in der Corona-Pandemie konnte Jugend Eine Welt seinen langjährigen Don Bosco-PartnerInnen in Haiti wieder schnell Hilfe zukommen lassen, damit diese den Opfern des Bebens etwa ein Dach über dem Kopf anbieten konnten.



**Chris Lohner ist unsere neue ehrenamtliche Botschafterin**

Eine der bekanntesten Frauen Österreichs ist neue ehrenamtliche Botschafterin für Jugend Eine Welt: SchauspielerIn, Moderatorin und Bestsellerautorin Chris Lohner setzt sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche in aller Welt ein. Das Motto „Bildung überwindet Armut“ sei der Schlüssel, um das Leben benachteiligter junger Menschen zu verbessern. Dieses wertvolle Anliegen „werde ich tatkräftig unterstützen.“



**Senior Experts reisen wieder aus**

Nach coronabedingter, über ein Jahr andauernder Unterbrechung, konnten im Spätherbst endlich wieder die ersten Senior Experts zu ihren Einsatzorten in unterschiedlichen Projekten in Venezuela, Kenia und Uganda aufbrechen. Die ehrenamtlichen FachexpertInnen aus Österreich bringen dort ihr jeweiliges Wissen und ihre Erfahrung ein.



JÄNNER FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER 2021

**Neues Gesicht im Vorstand von Jugend Eine Welt Österreich**

Viel Erfahrung im Aufbau von Netzwerken, Förderkreisen und Kooperationen – das bringt Gabriel Müller mit, der seit Februar den Vorstand von Jugend Eine Welt verstärkt. Der in der Schweiz lebende Österreicher blickt auf eine langjährige Arbeit in österreichischen und schweizer Hilfsorganisationen zurück. Als Jugend Eine Welt-Repräsentant mit Sitz in der Schweiz widmet sich Gabriel dem Bereich Kooperationspartnerschaften und Partnergewinnung.



**Hilfe für Jugendliche im Gefängnis in Liberia**

Salesianerbruder Lothar Wagner ist seit vielen Jahren „Premiumpartner“ von Jugend Eine Welt. Seit 2020 kümmert sich Wagner unter anderem im Zentralgefängnis in Liberias Hauptstadt Monrovia um straffällig gewordene Jugendliche. Seine wiederholten Hinweise an staatliche Stelle über Missstände im Gefängnis haben dazu geführt, dass er nun um Mithilfe bei der Reform von Liberias Jugendstrafrecht gebeten wurde.



**Freiwilligenbericht im Parlament präsentiert**

WeltWegWeiser – die von Jugend Eine Welt getragene Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze – konnte im September eine ungewöhnliche Bühne zur Präsentation ihres aktuellen Freiwilligenberichtes nutzen: Dieser wurde im Großen Redoutensaal in der Wiener Hofburg dem Parlament vorgestellt. Ein großes Zeichen der Wertschätzung „für unsere Arbeit.“



**Weihnachtsgeschenk für die Kinder in Bethlehem**

Kurz vor dem Weihnachtsfest konnte Jugend Eine Welt einen lang gehegten Wunsch erfüllen: Wir unterstützen die Don Bosco-Projektpartner in Bethlehem bei der Errichtung eines neuen Spielplatzes inmitten der Stadt. Eine spielerische Begegnungsstätte für die Kinder und Jugendlichen über alle religiösen und kulturellen Grenzen hinweg.

**Jahr gegen Kinderarbeit Start der Aufklärungskampagne**

2021 wurde von der UN-Generalversammlung zum „Internationalen Jahr zur Beseitigung von Kinderarbeit“ ausgerufen. Jugend Eine Welt startete dazu eine über die folgenden Monate andauernde Aufklärungskampagne. Dabei wurde informiert, was Kinderarbeit genau ist, deren Ursachen und Folgen vorgestellt sowie auf Produkte hingewiesen, in denen Kinderarbeit steckt.



**Sierra Leone: Rasche Hilfe nach verheerendem Brand**

Ein verheerendes Feuer vernichtete weite Teile von „Susan's Bay“, eine informelle Siedlung am Rande von Sierra Leones Hauptstadt Freetown. Mehr als 7.000 Menschen verloren ihr letztes Hab und Gut – und rasche Hilfe war notwendig. Don Bosco Fambul, unsere langjährigen Projektpartner in Freetown, stellten den Opfern Notunterkünfte bereit und versorgten sie mit Essen und Kleidung.



**Mit erhobenen Händen gegen Kinderarbeit**

„Kinderarbeit stoppen!“ Ein breites Bündnis an Organisationen, darunter Jugend Eine Welt, übergab im Juni an Justizministerin Alma Zadić tausende Unterstützungsbotschaften. Menschen aus aller Welt zeigten symbolisch ihre Hand gegen Kinderarbeit und forderten damit die Politik zum Handeln auf, um Kinderarbeit wirkungsvoll zu bekämpfen.



**Regel Austausch beim Treffen der Freiwilligen**

„Gemeinsam aktiv gegen Chancengleichheit“ – so lautete das Motto beim großen Freiwilligen-Jahrestreffen. Freiwillige, ehemalige VolontärInnen, Senior Experts und MitarbeiterInnen von Jugend Eine Welt beschäftigten sich ein Wochenende lang bei Workshops und Vorträgen intensiv mit Fragen und Herausforderungen zum Thema Chancen(un)gleichheiten. Ein für alle TeilnehmerInnen bereicherndes Treffen, das viele neue Ideen und Impulse lieferte.



# FÜR KINDERRECHTE UND GEGEN AUSBEUTERISCHE KINDERARBEIT

**Ein starkes Zeichen setzen gegen Kinderarbeit und für die Rechte von Kindern eintreten.**

Das war der Hintergrund für die das ganze Jahr 2021 laufende große Kampagne gegen Kinderarbeit. Um ein kritisches Bewusstsein in der Öffentlichkeit zu schaffen, wurde bei Aktionen, (Online-)Veranstaltungen, in Medien sowie im Internet und auf Social Media-Plattformen in unterschiedlicher Form über Ursachen, Ausmaß und Folgen schädlicher, missbräuchlicher und ausbeuterischer Kinderarbeit informiert. Viel Aufklärung gab es dabei speziell über Waren und Produkte, in denen Kinderarbeit steckt – denn indirekt sind wir auch hierzulande sehr wohl mit dem Problem Kinderarbeit konfrontiert. Und auch die heimische Politik wurde – Stichwort faire Lieferketten – zum Handeln aufgefordert.

**2021 wurde** von den Vereinten Nationen als „Internationales Jahr für die Beseitigung von Kinderarbeit“ ausgerufen. Mit dem Ziel, Gesetze und praktische Hilfen zur Abschaffung der Kinderarbeit auf der ganzen Welt voran zu bringen. Im Rahmen der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) haben sich viele Staaten verpflichtet, die schlimmsten Formen von Kinderarbeit bis zum Jahr 2025 abzuschaffen. Leider bedroht die globale Corona-Pandemie erzielte Fortschritte. Statt weniger werden weltweit nun noch mehr Kinder und Jugendliche in ausbeuterische Arbeitsverhältnisse gedrängt.

**Nach vorsichtigen Schätzungen** sind bis zu 150 Millionen Kinder und Jugendliche von ausbeuterischer und gefährlicher Kinderarbeit betroffen. Diese Kinder müssen unter gefährlichen Bedingungen zum meist sehr spärlichen oder nicht vorhandenen Familieneinkommen beitragen. Oder sie sind vollkommen auf sich alleine gestellt und nehmen – um zu überleben – jeden Job an, der sich ihnen bietet. Das bedroht nicht nur ihre Gesundheit, sondern verletzt ihre grundlegenden Kinderrechte und beraubt sie ihrer Zukunft.

**Jedes Kind auf dieser Welt** hat gemäß der UN-Kinderrechtskonvention ein Recht auf Bildung sowie das Recht, vor jeglicher Form der Ausbeutung geschützt zu werden. Jugend Eine Welt setzt sich seit Anbeginn aktiv für Kinderrechte und gegen Kinderarbeit ein. Zahlreiche von Jugend Eine Welt geförderte Projekte geben arbeitenden Kindern und Jugendlichen die Chance, aus dem Teufelskreis Kinderarbeit auszusteigen – insbesondere durch den Zugang zu Bildung und Ausbildung.



## Bildung statt Kinderarbeit

Um dem Problem Kinderarbeit Herr zu werden, braucht es Hilfe vor Ort. Die gibt es in Einrichtungen der Don Bosco-ProjektpartnerInnen von Jugend Eine Welt in vielen Ländern. Vier exemplarische Beispiele:



### Don Bosco Fambul in Sierra Leone

Das Straßenkinder-Zentrum Don Bosco Fambul (kreolisch: Familie) in Sierra Leones Hauptstadt Freetown ist eine der größten Hilfseinrichtungen. Es bietet Schutz, Unterkunft, medizinische Betreuung sowie Schul- und Berufsausbildung für viele jener Kinder und Jugendlichen, die in den Straßen Freetowns mit allen nur möglichen Arbeiten ihr alltägliches Leben bestreiten müssen. Für Mädchen, oft als billige Sexarbeiterinnen ausgebeutet, gibt es ein eigenes Mädchenschutzhaus.



### Mädchenschutzhaus im indischen Deodurga

Armut, kaum reguläre Jobs, hohe Analphabetismusrate, starkes Bevölkerungswachstum – das führt in den ländlichen Regionen im südindischen Bundesstaat Karnataka dazu, dass besonders Mädchen in jungen Jahren arbeiten müssen, um das karge Familieneinkommen aufzubessern. Der Besuch einer Schule bleibt da oft nur ein Traum. Im Don Bosco-Zentrum in Deodurga werden jährlich rund 50 Mädchen – befreit aus missbräuchlicher Kinderarbeit oder gar Zwangsheirat – aufgenommen. Hier können sie in einer sicheren Umgebung lernen – für eine bessere Zukunft.



### Die „Don Bosco Herberge“ in Ecuador

Straßenkinder, arbeitende Kinder, vernachlässigte Kinder und Jugendliche aus armen Familien – sie alle finden Aufnahme in der Fundación Don Bosco in Ambato, der südlich von Ecuadors Hauptstadt Quito gelegenen Provinzhauptstadt. Die „Don Bosco Herberge“ bietet Kindern eine warme Mahlzeit, Lernbetreuung und Nachhilfe sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Und für einige Kinder ist sie auch ein vorübergehendes Zuhause.



### „Nachholschule“ für KinderarbeiterInnen in Kinshasa

In Kinshasa, der Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, betreiben die Don Bosco Schwestern neben einer Grundschule auch eine „Nachholschule“ für ehemalige Kinderarbeiterinnen. Mädchen im Alter von elf bis 20 Jahren, die zuvor noch gar keine Schule besuchen konnten oder ihren Schulbesuch frühzeitig beenden mussten, erhalten hier Unterricht. Nach der Abschlussprüfung haben sie die Möglichkeit, in der angeschlossenen Bäckerei eine Berufsausbildung als Bäckerin, Konditorin, Köchin oder Kellnerin zu absolvieren.



## Bei diesen Produkten ist Vorsicht geboten!

Niemand möchte Nahrungsmittel und Alltagsgegenstände einkaufen, in denen Kinderarbeit steckt. Für Konsumenten ist mitunter nicht gleich erkennbar, welche Produkte das sind. Deshalb ist es wichtig, die Öffentlichkeit auf jene Warengruppen aufmerksam zu machen, bei denen die Gefahr besteht, dass im Verlauf ihres Herstellungsprozesses Kinderhände mit im Spiel waren.

Jugend Eine Welt – selbst Mitträger von FAIRTRADE Österreich und der Clean Clothes Kampagne – hat deshalb im Rahmen der Kampagne dazu aufgerufen, vor dem Kauf die Herkunft von Produkten zu hinterfragen und etwa auf mit entsprechenden Logos als zertifiziert ausgewiesene Produkte zu achten.

**Hier heißt es genau hinschauen und sich informieren:**



**Genauere Hintergründe zu den Produkten:**  
[www.jugendeinewelt.at/kinderarbeit](http://www.jugendeinewelt.at/kinderarbeit)



# BILANZ 2021

# FINANZ- BERICHT 2021



## Das Jahr 2021 in Zahlen

Einnahmen, Ausgaben und der Einsatz von Spendengeldern

Stichtag 31.12.2021

### Bilanz 2021

| A. Anlagevermögen                                 |  | Euro                |
|---|--|---------------------|
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände              |  | 38.005,79           |
| II. Sachanlagen                                   |  | 171.111,64          |
| III. Finanzanlagen                                |  | 3,00                |
|   |  | <b>209.120,43</b>   |
| B. Umlaufvermögen                                 |  | Euro                |
| I. Vorräte  |  | 9.129,03            |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände |  | 360.893,13          |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten |  | 1.797.144,14        |
|   |  | <b>2.167.166,30</b> |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten                     |  | 17.935,61           |
| <b>Summe Aktiva</b>                               |  | <b>2.394.222,34</b> |

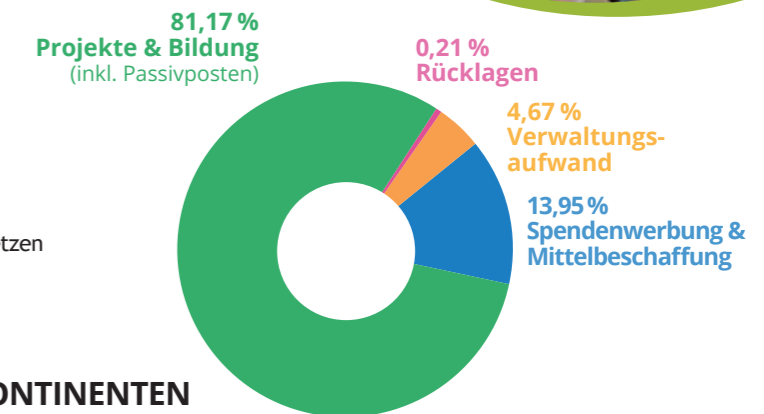
Aktiva

| A. Eigenkapital   |  | Euro                |
|---|--|---------------------|
| I. Satzungsmäßige Rücklage                                      |  | 604.042,41          |
| B. Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden |  | Euro                |
| I. Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden |  | 928.457,43          |
| C. Rückstellungen   |  | Euro                |
| I. Sonstige   |  | 66.920,08           |
| D. Verbindlichkeiten  |  | Euro                |
| I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                 |  | 61.994,48           |
| II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen            |  | 145.340,76          |
| III. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen        |  | 293.190,92          |
| IV. Sonstige Verbindlichkeiten                                  |  | 70.921,15           |
|   |  | <b>571.447,31</b>   |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten                                   |  | 223.355,11          |
| <b>Summe Passiva</b>  |  | <b>2.394.222,34</b> |

Passiva

## So werden unsere Spenden verwendet

Wir sind stets darum bemüht, Spenden so effizient wie möglich einzusetzen und den Verwaltungsaufwand so niedrig wie möglich zu halten!



## 155 UNTERSTÜTZTE PROJEKTE AUF 4 KONTINENTEN

### Finanzbericht Spendengütesiegel 2021

| Mittelherkunft  |  | Euro                |
|---|--|---------------------|
| I. Spendeneinnahmen   |  | 5.379.787,66        |
| a) ungewidmete Spenden  |  | 2.516.665,39        |
| b) gewidmete Spenden  |  | 2.863.122,27        |
| II. Mitgliedsbeiträge   |  | 350,00              |
| III. Betriebliche Einnahmen   |  | 2.570.636,42        |
| a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln                            |  | 2.570.463,33        |
| b) sonstige betriebliche Einnahmen  |  | 173,09              |
| IV. Sonstige Einnahmen  |  | 2.730,68            |
| a) Vermögensverwaltung  |  | 1.269,53            |
| b) sonstige andere Einnahmen  |  | 1.461,15            |
| V. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden |  | 727.027,01          |
| <b>Summe</b>  |  | <b>8.680.531,77</b> |

| Mittelverwendung  |  | Euro                |
|---|--|---------------------|
| I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke                             |  | 6.160.867,20        |
| a) Projektarbeit  |  | 5.231.088,04        |
| b) Bildung/Anwaltschaft/Information   |  | 929.779,16          |
| II. Spendenwerbung, -informationen, -betreuung und Mittelbeschaffung          |  | 1.210.667,45        |
| III. Verwaltungsaufwand   |  | 405.506,14          |
| IV. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden |  | 885.436,60          |
| V. Zuführung zu Rücklagen   |  | 18.054,38           |
| <b>Summe</b>  |  | <b>8.680.531,77</b> |

# Freiwilliges Engagement bei Jugend Eine Welt in Zahlen

Freiwilligeneinsätze, Bildungsarbeit, ehrenamtliche Mitarbeit in Österreich 2021



**5** Senior Experts Einsätze

**60** Freiwillige MitarbeiterInnen in Österreich

**90** Veranstaltungen zu Bildung und Freiwilligenengagement

**442** Stunden leisteten die Bildungsteams in Wien, Linz und Graz

**820** Stunden leisteten Senior Experts im Ausland

**1.160** Stunden unterstützten Freiwillige im Büro

*Im Einsatz für die Zukunft der Kinder unserer EINEN Welt*

**25** JAHRE **BILDUNG ÜBERWINDET ARMUT**

## Wir ziehen Bilanz

Anmerkungen zu Bilanz und Finanzbericht

„**Bildung überwindet Armut!**“ – diese Überzeugung motiviert Jugend Eine Welt seit **der Gründung des Vereins 1997** dazu, benachteiligten Kindern und Jugendlichen weltweit eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Seit der Einführung des österreichischen Spendengütesiegels im Jahr 2001 gehören wir ohne Unterbrechung zu den Organisationen, die dieses Gütesiegel tragen dürfen. So haben Sie die Gewissheit, dass Ihre Spende gemäß Ihrer Widmung verwendet wird.



Voraussetzung für die Verleihung des Gütesiegels ist die unabhängige Prüfung der Buchhaltung sowie die Veröffentlichung eines entsprechenden Finanzberichts. Jeder an Jugend Eine Welt gespendete Euro ist ein Vertrauensbeweis an uns. Rechenschaft und Transparenz ist uns ein Anliegen.

Durch die **großzügige Unterstützung** unserer Spenderinnen und Spender konnten wir auch im vergangenen Jahr wieder **zahlreiche Kinder und Jugendliche** in Not erreichen. **Danke für Ihre wichtige Hilfe im Jahr 2021!**

# Danke!

**Impressum:** Jugend Eine Welt – Don Bosco Entwicklungszusammenarbeit (seit 2021, ehemals „Jugend Eine Welt - Don Bosco Aktion Österreich“) 1130 Wien, Münichreiterstraße 31, Tel. +43 1 879 07 07; Verantwortlich für die Inhalte des Berichts: Ing. Reinhard Heiserer; Fotos: Jugend Eine Welt, SDB, FMA, pexels.com, pixabay.com, unsplash.com; Illustrationen: Karoline Hausmann-Kotschutnig;

**Geschäftsführung Jugend Eine Welt Österreich:** Ing. Reinhard Heiserer

**Vorstand Jugend Eine Welt Österreich:** Ing. Reinhard Heiserer, Ing. Martin Hauszer, Ing. Monika Mlinar, MMag. Margit Pollheimer-Pühringer, Dr. Max Kuderna, Nelly Gonzales, Gabriel Müller.

**Wirtschaftsprüfung:** Verantwortlich für die Prüfung des Finanzberichtes ist Wirtschaftsprüfer Mag. Wilhelm Glinzner.

**Steuerliche Absetzbarkeit:** Schon seit 2009 sind Spenden an Jugend Eine Welt in Österreich steuerlich absetzbar. Privatpersonen bitten wir bei Spenden an uns um Ihren vollständigen Namen sowie Ihr Geburtsdatum. Auf diese Weise können wir Ihre Spende direkt an das Finanzamt melden und Sie müssen nichts weiter tun. Unternehmen melden ihre Spende direkt an das Finanzamt.

**Passivposten:** Der Begriff bezeichnet Mittel, die für konkrete Zwecke wie beispielsweise den Bau einer Schule verplant sind, jedoch noch nicht im Jahr der Einnahme dem gewidmeten Verwendungszweck zugeführt worden sind.

**Jugend Eine Welt gemeinnützige Privatstiftung:** Bitte beachten Sie, dass der vorliegende Bericht nicht die Bilanz der „Jugend Eine Welt gemeinnützige Privatstiftung“ enthält.

**Verantwortlichkeiten im Sinne des Spendengütesiegels:** Spendenwerbung, Spendenverwendung und Datenschutz: GF Reinhard Heiserer; Rechtsform: Verein ZVR-Zahl 843744258



**JUGEND EINE WELT**

f jugendeinewelt





# JUGEND EINE WELT auf einen Blick



## Schul- und Berufsbildung

Millionen von Kindern weltweit können keine Schule besuchen. Jugend Eine Welt hilft mit, damit junge Menschen einen Schul- oder Lehrabschluss machen und auf eigenen Beinen stehen können.

[www.jugendeinewelt.at/bildung](http://www.jugendeinewelt.at/bildung)



## Katastrophen- und Nothilfe

Katastrophen treffen mittellose Familien besonders hart. Jugend Eine Welt unterstützt im Katastrophenfall rasch und unbürokratisch. Besonders wichtig ist uns die dauerhafte Wiederaufbauhilfe.

[www.jugendeinewelt.at/nothilfe](http://www.jugendeinewelt.at/nothilfe)



## Freiwilligeneinsätze

Jugend Eine Welt vermittelt Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, in einem mehrmonatigen Freiwilligeneinsatz aktiv in einem Sozialprojekt mitzuarbeiten.

[www.jugendeinewelt.at/einsatz](http://www.jugendeinewelt.at/einsatz)



## Kinderrechte

Weltweit leben Millionen von Kindern auf der Straße. Unzählige Mädchen und Jungen müssen als KinderarbeiterInnen schuften. Jugend Eine Welt setzt sich aktiv im Rahmen der geförderten Hilfsprojekte für Kinderrechte ein.

[www.jugendeinewelt.at/kinderrechte](http://www.jugendeinewelt.at/kinderrechte)



## Faire Geldveranlagung und Stiftungen

Zinsenlose Darlehen, Investitionen in unsere gemeinnützige Stiftung oder in die Bildungsanleihe ermöglichen uns die langfristige Finanzierung von nachhaltigen Programmen zur Armutsbekämpfung.

[www.jugendeinewelt.at/faires-geld](http://www.jugendeinewelt.at/faires-geld)



## Spenden & Fördern

Jugend Eine Welt bietet zahlreiche Möglichkeiten, um Ihr Engagement in konkrete Hilfe umzusetzen. Sei es als Einzel- oder Dauerspende, als Anlass-, Jubiläums- und Kranzspende. Oder Sie starten selbst eine Spendenaktion!

[www.jugendeinewelt.at/spenden](http://www.jugendeinewelt.at/spenden)



## Testamente und Legate

Über den Tod hinaus Gutes tun: Mit Ihrem Vermächtnis legen Sie fest, dass Ihre Hilfe über Ihren Tod hinaus wirkt und jungen Menschen weltweit eine bessere Zukunft ermöglicht.

[www.jugendeinewelt.at/legate](http://www.jugendeinewelt.at/legate)



## Onlineshop

Gutes tun und sich dabei auch noch etwas Schönes gönnen? Das geht problemlos im Jugend Eine Welt-Onlineshop. Kaufen Sie Produkte, die direkt in unterstützten Projekten hergestellt werden oder aus fairem Handel stammen.

[shop.jugendeinewelt.at](http://shop.jugendeinewelt.at)